

**REISEN**  
ZU  
KLEINEN PREISEN  
Grenzenlose Vielfalt  
bei uns  
**HOLIDAY LAND**  
Anzeiger Reisebüro  
Bahnhofstr. 58  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. 04791/966522 - Fax 04791/9665-74  
Internet: www.holidayland-ohz.de

# Osterholzer Anzeiger am Sonntag

Bahnhofstraße 58 · 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Lilienthaler, Osterholz-Scharmbecker und Ritterhuder Anzeiger  
Die Wochenzeitung für Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude, Schwanewede, Hambergen, Worpswede, Lilienthal, Grasberg und Bremen-Borgfeld

**DAMIT ES ALLE WISSEN!**  
 ✦ VERLOBUNG  
 ✦ HOCHZEIT  
 ✦ GEBURT  
 ✦ DANKSAGUNGEN  
 ✦ GRUSSANZEIGEN  
**Anzeiger**  
 www.anzeiger-verlag.de · Bahnhofstraße 58  
 27711 Osterholz-Scharmbeck · ☎ 04791/9665-0

Erscheint mittwochs und sonntags

33. Jahrgang, Nr. 57, Sonntag, 19. Juli 2009

## Mit wenig Aufwand viel erreichen

Erlös der Klosterholz-Tombola präsentiert und verteilt

VON ULLA INGENHOVEN

Landkreis. Wenn der erste Vorsitzende des Vereins Klosterholz e.V., Wilfried Kalski, mit fünf Briefumschlägen ins Kreishaus kommt, hat das nur Gutes zu bedeuten. Dann nämlich geht es um den Reinerlös der Klosterholz-Tombola und die Verteilung des Geldes. In den Genuss kommen wieder der Landkreis Osterholz, die Stadt Osterholz-Scharmbeck, die staatliche Forstverwaltung, der Verein zur Kunst- und Kulturförderung, Worpswede sowie die Gemeinde Ritterhude.

Nur wenige Wochen vor dem Start der nächsten Klosterholz-Tombola präsentierte Wilfried Kalski ein Ergebnis, das zwar unter dem des Vorjahres liegt, sich aber mit 24.499,45 Euro dennoch sehen lassen kann. Er führt das auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland zurück. Trotzdem schaut er optimistisch in die Zukunft.

Insgesamt wurden 82.490 Lose verkauft. Ausgegeben wurden Preise im Wert von fast 90.000 Euro. Kalski freute sich über die hohe Spendenbereitschaft in der Wirtschaft. Allein 60.000 Euro, überwiegend in Form von Sachspenden, wurden der Klosterholz-Tombola zur Verfügung gestellt. Ganz besonders bedankte er sich bei Hermann Wellbrock von der Kreissparkasse, die von Anfang an jedes Jahr die Tombola mit einem Auto als Hauptgewinn unterstützt.

Seit Beginn der Tombola im Jahre 1989 sind heute wurden knapp 2,7 Millionen Lose verkauft, und in diesem Zeitraum wurde ein Reinerlös in Höhe von rund 870.000 Euro erzielt. Rund 180 Projekte hat der Verein Klosterholz e.V. bisher unterstützt. Oft wurden nur Anschubfinanzierungen geleistet, sagte Wilfried Kalski. Der Bedarf im Klosterholz sei nicht mehr so groß wie zu Beginn der Tombola, und so wurde sie vor ein paar Jahren auch



Sie alle haben gut lachen. Der Reinerlös der Klosterholz-Tombola ist zwar unter dem Vorjahresergebnis ausgefallen, aber trotzdem können Projekte finanziert oder angeschoben werden. Unser Foto zeigt von links: Heiko Ehing, Hinrich Breden, Hermann Wellbrock, Bettina Renken, Jörg-Fanelli-Falcke, Stefan Schwenke, Rudi Kuball, Wilfried Kalski, Richard Eckermann und Michael Rolf-Pissarczyk. Foto: ui

auf Worpswede und Ritterhude ausgedehnt. Der erste Vorsitzende bat den Landkreis, die Stadt, das Forstamt und die Gemeinden Worpswede und Ritterhude um Hilfe. „das Geld auch in Zukunft einvernehmlich auszugeben“. Projekte gibt es genug. Kreisdezentern Richard Eckermann würde sich freuen, wenn weitere Bank- und Tischkombinationen, erstellt von jungen Menschen der Berufsbildenden Schulen, an weiteren Standorten, gern in Richtung Worpswede, aufgestellt werden könnten. Das solle noch genauer skizziert werden. Der erste Vorsitzende des Vereins zur Kunst- und Kulturförderung Worpswede, Bürgermeister Stefan Schwenke, wünscht sich weitere Ruhebänke, und zwar an den Fahrradwegen im GR-Gebiet. Auch die Bänke auf dem Weyerberg müssten einmal aufgearbeitet werden.

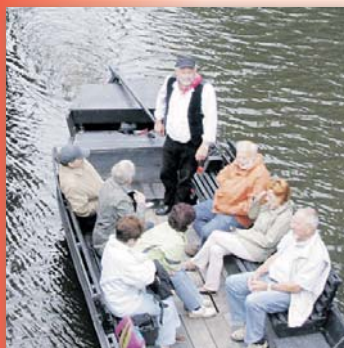
Der Erste Stadtrat Jörg Fanelli-Falcke sagte, es sei in dieser Region ganz wichtig, dass Grenzen hier verschmelzen. Bei der Verteilung des Reinerlöses spiele es keine Rolle, „wer zuerst in den Topf greift“. Man könne sich immer auf die Zusage der Klosterholz-Tombola verlassen, wenn es mal einen Engpass gebe. Auch Heiko Ehing von der staatlichen Forstverwaltung hatte noch kein konkretes, größeres Projekt im Auge. Fuß- und Radwege im Klosterholz müssten allerdings ausgebaut werden, ebenso müsste die Brücke einen neuen Belag bekommen. Das seien jedoch keine hohen Kosten. „Auch mit wenig Aufwand kann man eine ganze Menge erreichen.“ Ein Vorschlag kam von Michael Rolf-Pissarczyk, dem zweiten Vorsitzenden des Vereins Klos-

terholz e.V. Im Bereich der neuen Pionierbrücke in Überhamm kann er sich gut einige Bänke vorstellen. Hermann Wellbrock versprach, auch für die 21. Klosterholz-Tombola, die am 4. September startet, einen Hauptpreis zur Verfügung zu stellen. „Wir sind Teil des Landkreises und sind uns unserer Verantwortung für die Menschen bewusst. So werden wir die Klosterholz-Tombola wieder mit einem Auto unterstützen. Nicht weil wir nicht wissen, wohin mit dem Geld, sondern weil wir wissen, dass es den Menschen zugute kommt.“ Abschließend bedankte sich Wilfried Kalski bei Bettina Renken, die diese Tombola im vergangenen Jahr zum ersten Mal allein organisiert hat. „Sie hat einen ganz hervorragenden Job gemacht und geht optimistisch in das neue Jahr hinein.“



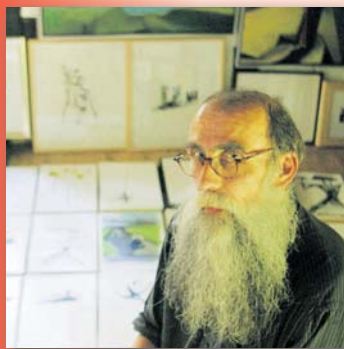
**Hambergen**  
Schon in den vergangenen Jahren hatten die Veranstalter des Reitturniers Pech mit dem Wetter. Doch trotz des Regens war alles da, was Rang und Namen hat. Ein Höhepunkt war das Flutlichtspringen.

Seite 2



**Landkreis**  
Der Torftag im Kollbecksmoor bot diverse Erlebnispunkte mit vielfältigem Programm. Ob Torfkahn- und Kutschfahrten, Kunsthandwerkermarkt, Diabolo-Jongleure - für jeden war etwas Passendes dabei.

Seite 3



**Teufelsmoor**  
Heinz Cymontkowski, freischaffender Künstler aus Lünen, zeigt in seinem Atelier die Sonderausstellung „Das Teufelsmoor hat eine Landschaft ...“ Er will damit die Wichtigkeit der Landschaft ausdrücken.

Seite 4

### Wohin heute...

Sie wollen tolle Musik, Ultrasteinstoßen mit „Knochenbrecher“ Tamme Hanken, Spaß für die ganze Familie? Ganz klar, hin zum Stadtfest nach Osterholz-Scharmbeck. Heute ab 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Der heutige Sonntag ist wieder einmal auch den Schützenfesten gewidmet. An die Gewehre geht's in Huxfeld, Hüttenbusch und Schwanewede.

### Das Wetter präsentiert von:

**Finkeisen GmbH** Sonnenschutz zu fairen Preisen!  
Rolläden · Markisen · Jalousien  
www.finkeisen-sonnenschutz.de · ☎ 04208/89778

SONNTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	15°C	20°C	17°C
Niederschlags-wahrscheinlichkeit	17%	58%	36%
Windrichtung			
Windstärke	11 km/h	18 km/h	15 km/h
Sonnenaufgang 05:27		Sonnenuntergang 21:34	

MONTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	15°C	20°C	18°C
Niederschlags-wahrscheinlichkeit	54%	54%	26%
Windrichtung			
Windstärke	14 km/h	18 km/h	12 km/h
Sonnenaufgang 05:28		Sonnenuntergang 21:33	

DIENSTAG			
Ortszeit	08:00	14:00	20:00
Wetterzustand			
Temperatur	16°	23°	24°
Niederschlags-wahrscheinlichkeit	27%	26%	22%
Windrichtung			
Windstärke	9 km/h	13 km/h	10 km/h
Sonnenaufgang 05:30		Sonnenuntergang 21:32	

### Inhalt

Sport am Wochenende	Seite 5
Automarkt	Seite 8
Immobilienmarkt	Seite 11
Stellenmarkt	Seite 12

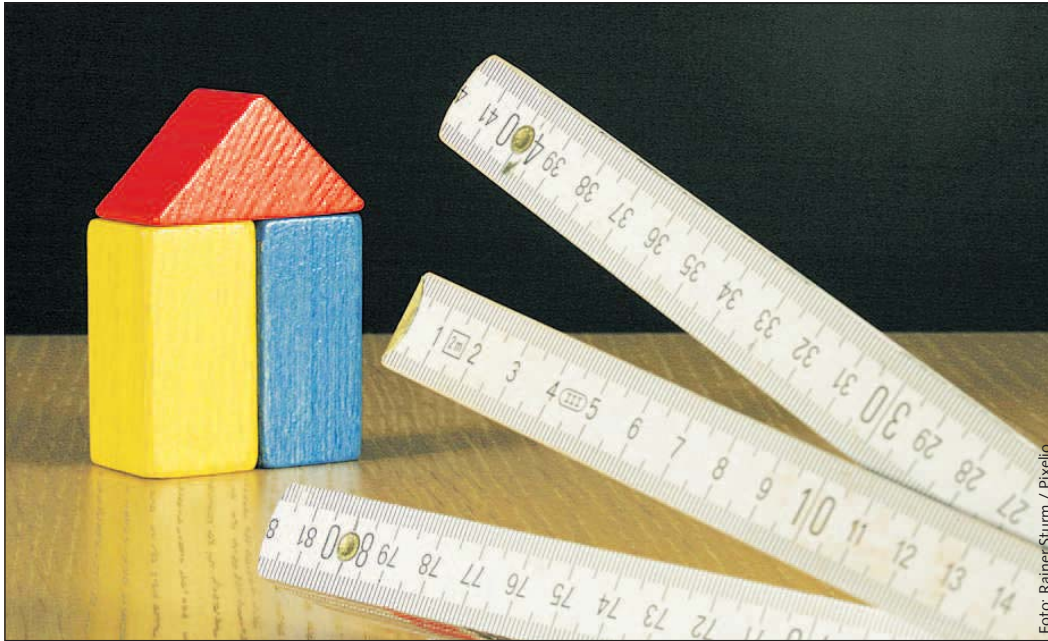
## Eine Fachmesse ohne großes Trara

Baumesse-Nord kommt im Oktober nach Osterholz-Scharmbeck

Osterholz-Scharmbeck (ros). Schon wieder eine Baumesse? Es gibt doch schon so viele kleine Messen mit einer Hand voll Ausstellern! „Genau deshalb“, sagt Cornelius Vogel von der Firma „act event“, der schon fleißig an der Baumesse-Nord bastelt, die am 24. und 25. Oktober in der alten Faun-Halle stattfindet.

Einzige regelmäßige Baumesse ist die Modernisierungsmesse der Volksbank, die allerdings recht klein ist. Als nächstes kommt dann schon die Publica, die aber eine umfassende Gewerbeschau ist. „Dazwischen gibt es noch nichts“, sagt Vogel. Die Baumesse-Nord soll diese Lücke schließen. Eine Fachmesse ohne viel Trara, die sich an Menschen wendet, die bauen, sanieren oder modernisieren wollen und ernsthafte umfangreiche Informationen suchen.

Rund 60 Aussteller werden es wohl sein, die auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Altbewährtes und die neuesten Entwicklungen der Branche zeigen. Problemlos kann man hier vergleichen. Hinzu kommen mehrere Fachvorträge. Neu bauen kann sich lohnen - die Zinsen sind niedrig wie nie. Doch es gibt viele Möglichkeiten: klassisch Stein auf Stein oder aus Holz? Stück für Stück oder als Fertighaus? Niedrigenergie oder gleich ein Passivhaus? Alles Begriffe, mit denen man täglich konfrontiert wird. Doch wo genau liegen die Vor- und Nachteile und welche Kosten entstehen? Es muss aber auch kein Neubau sein. Aus Alt mach Neu geht



Ob neu bauen oder modernisieren - gründliche Information schützt vor falschen Entscheidungen. Auf der Baumesse-Nord kann man sich ohne buntes Rahmenprogramm informieren.

auch. Wer einen Gartenteich anlegen oder ein Gewächshaus bauen möchte, wer einen Carport errichten möchte oder eine Treppe erneuern, wer einen Balkon sanieren muss oder einen Treppenlift benötigt, wer neue Fenster oder eine Entscheidungshilfe für neue Fußböden braucht - namhafte Aussteller zeigen, welche Möglichkeiten es gibt. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Baumesse-Nord ist das Thema Energiesparen. Manch einer kann es vielleicht schon nicht mehr hören. Doch was bisher war, dürfte nur ein laues Vor-

spiel gewesen sein. Die echten Probleme kommen erst noch. Und so sollte man sich bei Zeiten fit für die Zukunft machen. Ob dann eine Pelletheizung im Keller steht, oder eine Wärmepumpe die Heizung betreibt, ist ob man sich wieder für den guten alten Kaminofen entscheidet, das muss immer im Einzelfall entschieden werden. Dass ein Haus zuerst einmal vernünftig gedämmt werden muss, ist klar. Und was ist mit Sonnenenergie? Soll eine Solarthermie-Anlage für warmes Wasser sorgen oder möchte man mit einer Photovol-

taikanlage seinen eigenen Strom produzieren? Die Investitionen sind in jedem Falle hoch und die vielen Möglichkeiten, die Vor- und Nachteile machen eine Entscheidung schwer. Wer den Überblick hat, kann sich besser beraten lassen und so die bessere Entscheidung treffen. Und dann kann man gemütlich in seinem warmen Haus sitzen und in aller Ruhe diejenigen bedauern, die zu lange gezögert haben.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.baumesse-nord.de](http://www.baumesse-nord.de)

### Karibische Nacht

Meyenburger (ck). Auch wenn auf das Wetter nicht immer Verlass ist, bleibt die Landjugend Schwanewede bei ihrer Tradition und bringt mit der „Karibischen Nacht“ Sommerfeeling. Diese findet am Samstag, 1. August im Meyenburger Dorphaus statt. Mit heißen Rhythmen von DJ Ralf und geschmücktem Saal zieht Karibik-Flair in Meyenburg ein. Die Landjugend mixt kühle Cocktails mit und ohne Alkohol. Um 21.30 Uhr geht die Party los. Einlass ist erst ab 18 Jahren. Die Happy Hour findet von 21 bis 22.30 Uhr statt.

### Vernissage zum Geburtstag

Worpswede (ui). Die Galerie Art 99 im Kunstzentrum „Alte Molkerei“ in Worpswede feiert ihren zehnten Geburtstag mit einer Vernissage am Sonntag, 25. Juli, ab 17 Uhr. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Stefan Schwenke, und Erhard Kalina, BSK-Landesvorsitzender, führt in die vielfältige Ausstellung ein. Anne Dobers und Nele Imm werden die Ausstellungseröffnung musikalisch begleiten. Bis zum 8. Oktober haben Besucher die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Zu sehen sind Arbeiten von Mariola Bogacki, Bernhard Büsing, Erhard Kalina, Hans-Jürgen Lange, Peter J. Lange, Elke Seibt, Ingrid Steckelberg, Siegfried O. Stolle und Renate Vogel-Stelling.

### Ende der Badepause

Hambergen (eb). Im Hallenbad Hambergen geht die Sommerpause zu Ende. Die Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind abgeschlossen. Ab Montag, 20. Juli können also von 5.30 bis 7.15 Uhr die Frühauftaster wieder am Wällenberg ihre Bahnen schwimmen. Von 14 bis 20.30 Uhr ist die Sauna am Eröffnungstag ausschließlich für Damen (wie jeden Montag und Freitag) geöffnet. Schwimmer jeden Alters, egal ob Junge oder Mädchen, Mann oder Frau, stehen von 15 bis 20.30 Uhr die Wasserflächen im Hallenbad wieder zur Verfügung. Danach gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Weitere Infos im Hallenbad unter der Telefonnummer 04793 / 534.